



BUNDESMINISTERIN FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ
Ursula Haubner

XXII. GP.-NR
3973 /AB

2006 -04- 28

zu 4031/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMSG-460100/0004-V/6/2006

Wien, 27. APR. 2006

**Betreff: Parlamentarische Anfrage Nr. 4031/J betr.
Studie Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus Männersicht**

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 4031/J der Abgeordneten Mag. Andrea Kuntzl und Genoss/innen wie folgt:

Fragen 1 bis 9:

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine Schlüsselfrage der österreichischen Familienpolitik. Damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nicht einseitig den Frauen zur Lösung zugeordnet wird, beleuchtet die Studie "Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus Männersicht" als Pilotprojekt erstmals die Männerverantwortung in diesem Zusammenhang. Die Studie liefert wesentliche Rückschlüsse für die gewünschte Partnerschaftlichkeit in Familie und Arbeitswelt.

Die Datenerhebung erfolgte auf Grundlage qualitativer Forschungsmethoden, dem zu Folge die Forschungsergebnisse qualitativen und nicht quantitativen Repräsentativitätskriterien entsprechen.

Der Studienauftrag wurde in der üblichen Form eines Werkvertrages abgeschlossen und setzt sich wie folgt zusammen (Nettobeträge):

41.666,67 € für die Studie (je zur Hälfte an die beiden Studienautorinnen), 4.166,67 € für die Qualitätssicherung durch den wissenschaftlichen Beirat, 6.950,93 € für Druckkosten und 3.380 € für das Layout.

12.541,67 € konnten an Sponsorenbeiträgen lukriert werden, aus Datenschutzgründen können die Sponsorenleistungen nicht einzeln aufgelistet werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Koubes'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'M'.